

# St. Pöltner Gebirgsfreund

## Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und ein erfolgreiches Jahr 2023!

### Werte Mitglieder und Freunde des Gebirgsvereins St. Pölten!

Dass sogenannte „Hasspostings“ und „Fake-News“ in einem demokratischen Staat wie Österreich in den letzten Jahren zu einem medienpolitischen Thema geworden sind, wird wohl die meisten unserer Mitglieder und Freunde nicht wirklich mehr überraschen. Dass sie auch Thema in einem Verein wie dem unseren – der sich gemäß seinen Statuten mit der Förderung des Bergsteigens, der Erhaltung der Ursprünglichkeit der alpinen Landschaft und der Kameradschaft verschrieben hat – geworden sind, wohl schon. Und das gleich zweimal im heurigen Jahr. Das erste Mal, als Mitte Juli eine Wanderin auf dem Türnitzer Höger von einer Kuh attackiert wurde und mit dem Rettungshubschrauber ins Spital transportiert werden musste. Zufällig handelte es sich dabei um ein Mitglied unseres Vereins. Was ein anderes Mitglied – wohl ohne es zu wissen – nicht daran hinderte im Netz ein Posting von den „dämlichen Flachland-Wixern, die die Kühe auf der Högerweide mit einem Streichelzoo verwechseln“ abzusetzen. Auch wenn sich so manches Mitglied über das Verhalten von Wanderern und deren sie begleitenden Hunde auf einer Rinderweide zu Recht aufregt, so eine Sprache gehört in den Mülleimer der Türnitzer Hütte. Und nicht ins Netz der sozialen Medien. Das zweite Mal, als dem Autor dieser Zeilen im Rahmen seines Dienstes auf der Türnitzer Hütte beim Zubereiten eines Käferbohnen-Gerichts ein folgenschwerer Fehler unterlaufen ist. Er hat die Bohnen mit zu geringer Hitze gekocht, was bei einigen Hüttengästen zu einer Eiweißvergiftung und bei ganz wenigen sogar zu einem Abtransport mit der Bergrettung geführt hat. Mit all den körperlichen Unannehmlichkeiten wie Durchfall und Brechreiz. Auch wenn dadurch niemand dauernd ernsthaft zu Schaden gekommen ist, ist der Vorfall bedauerlich und nicht gerade förderlich für den Ruf der ansonsten guten Küche der Türnitzer Hütte. Doch nicht diejenigen, die von diesem Vorfall direkt betroffen waren, haben dem Ansehen der Hütte und damit dem Verein geschadet, sondern diejenigen – darunter leider auch Mitglieder – die davon nur „gehört“ und sich dann den Mund mit Fake-News fusselig geredet haben. Das ist mindestens ebenso

bedauerlich wie der Vorfall selbst und dient nicht der Förderung der Kameradschaft in einem Verein, dessen Mitglieder eigentlich das Einigende vor dem Trennenden stellen sollten. Die bevorstehende Weihnachtszeit ist ja immer auch eine Zeit der Besinnung und der persönlichen Gedanken, bevor die guten Vorsätze in das Neue Jahr hinüberwechseln. In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

*Dieter Holzweber, Obmann*

**Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19.00 Uhr**  
**St. Pölten, Kulturhaus Wagram, Orionstraße 4**

### Herzliche Einladung zu unserem **Jahresrückblick 2022** und der Jubilarehrung für unsere langjährigen Mitglieder

Auch wenn – bedingt durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie – unser Tourenprogramm erst langsam wieder in die Gänge gekommen ist, haben die Tourenführer\*innen des Gebirgsvereins St. Pölten wieder zahlreiche gemeinsame Ski- und Wanderveranstaltungen durchführen können. Wir lassen das Bergjahr 2022 mit den besten Bildern von diesen gemeinsamen Veranstaltungen ausklingen und werden unsere Jubilare für die langjährige Treue zu unserem Verein entsprechend würdigen. Dazwischen werden weihnachtliche Lesungen, Gedichte und Musik unserer älteren und junggebliebenen Mitglieder, die Gäste auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Für Buffet und Getränke aus Zwiesi's Gaststube ist im Kulturhaus Wagram gesorgt.

**Auf einen schönen gemeinsamen Adventabend!**

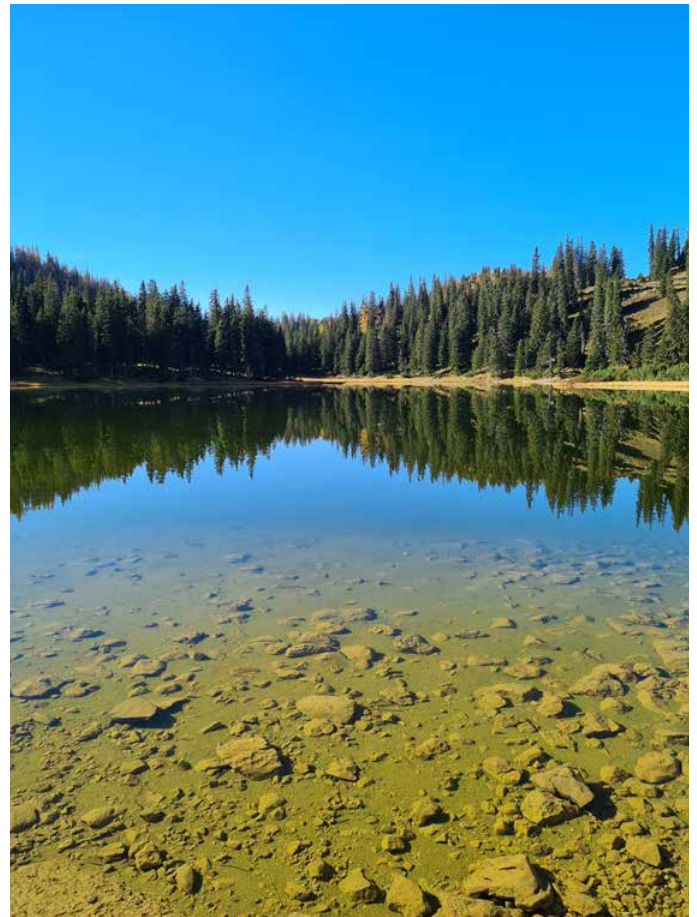
## Genusstour für Feinschmecker

So betitelte unser Tourenführer Karl Bruckner die vom 16. – 19. Oktober stattgefundene Überschreitung des Hochschwabs in der Steiermark. Und wahrlich, diese Überschreitung war wirklich ein Genuss. Das lag nicht nur am herrlichen Spätsommerwetter, sondern auch an den Teilnehmern: Zwei Männer und zwei Frauen, alle bereits im fortgeschrittenen Alter, zwar schon in Pension, aber immer noch aktiv und jederzeit bereit für ein neues Abenteuer. Das begann schon bei der Abfahrt aus St. Pölten. Pünktlich fährt der Regionalzug nach Selzthal um 7.03 vom St. Pöltner Hauptbahnhof ab. Ohne Umsteigen erreicht die Garnitur kurz vor 10.00 Uhr den Bahnhof Hieflau. Neben zwei Radfahrern sind wir die einzigen, die dort aussteigen. Dass das Gesäse so bequem und einfach jetzt wieder mit der Bahn erreichbar ist, hat sich in Alpinistenkreisen halt noch nicht herumgesprochen. Bei unserem Öffi-Fan Karl Bruckner schon. Weiter geht's mit Klimaticket und Kleinbus nach Eisenerz und hinauf auf den Präbichl. Ab dort wird mit schwerem Rucksack marschiert. Zunächst über den Knappenweg zur Leobner-Hütte. Nach einstündiger Rast geht es weiter zum Hirscheeggattel. Und weil es keinen Tourentag ohne Gipfel geben soll, wird dann noch weiter über einen kurzen Klettersteig auf die TAC-Spitze (2.016 m) gestiegen. Von dort erblicken wir erstmals unser Tourenziel für die kommenden Tage: die Überschreitung des Hochschwabs bis zu den Aflenzer Staritzen. Doch zunächst geht es wieder hinunter auf den Hirscheeggattel und weiter zum Ostportal der Frauenmauerhöhle. Für einen Durchstieg der Höhle ist die Zeit schon zu knapp. Im Oktober wird es früh finster und wir wollen bei Tageslicht ja noch die Pfaffingalm erreichen. Das gelingt auch.



▲ Die Schihütte der Union Eisenerz auf der Pfaffingalm

Der Tourenführer hat sich den Schlüssel für die liebevoll eingerichtete Selbstversorgerhütte der Union Eisenerz vom Hüttenwart persönlich abholen müssen. Verständlich. Die Hütte liegt eingebettet unter mehreren Hütten inmitten saftiger Almwiesen auf der westlichen Hochfläche des Hochschwabs. Naturgenuss, Stille und klarer Sternenhimmel inklusive. Und Bier gibt es auch. Zwar nur in Dosen, aber immerhin. Und die beiden Damen haben Nudeln und selbstgemachtes Sugo mitgebracht, der Tourenführer Rotwein. Die kleine Hütte wird rasch warm und dadurch immer heimeliger.



▲ Der malerische Sackwiesensee lud zu einem kurzen Bad ein

Montag: Sonnenaufgang auf der Pfaffingalm. Die Gamsen lassen sich beim Äsen nicht stören, der Brandstein – unser nächstes Ziel - ist bereits in gleißendem Sonnenlicht. Zum Frühstück gibt's Speck mit Zwiebel. Auf die Mitnahme der Eier haben wir verzichtet. Nach Besuch des Plumps-Klos verlassen wir um 10.30 die Hütte. Karl ist unsicher, ob er sie beim Verlassen wirklich wieder versperrt hat und läuft noch einmal zurück. Er will wiederkommen und sich beim Hüttenwart keinen schwarzen Punkt einhandeln. Die Gruppe quert über die Fobisalm hinüber in Richtung Brandstein und steigt auf anfangs steilem Pfad auf den Gipfel (2.003 m). Der Gipfel ist einsam. Nur zwei Alpinisten sind über den Teufelsee aufgestiegen. Über die Androthalm erreichen wir schließlich das Plateau der Sonnschienalm und die darauf stehende Sonnschienhütte des Alpenvereins. Sie ist nach der dreiwöchigen Jagdsperre wieder geöffnet. Der Wirt erfreut über den Besuch. Und ein Fuchs scheint zu wissen, dass die Jäger die nahe Jagdhütte verlassen haben, streift ungeniert zwischen den Bänken der Hütte und frisst die Reste des Erdäpfelgrösts.

Der Dienstag dient der Körperpflege. Schon bald nach Aufbruch von der Sonnschienhütte erreichen wir den Sackwiesensee. Ein traumhafter Ort inmitten von Wäldern und umgeben von den schroffen Gipfeln des Hochschwabmassivs. Dort hat der Autor schon einmal ein Bad genommen. Das war allerdings im August. Aber jetzt Ende Oktober? Egal. Die Sonnenstrahlen sind warm und die Bergkleidung rasch ausgezogen. Hinein in den See, ein



paar Tempos schwimmen, ein bisserl abtropfen und auf einem großen Stein sitzend die warmen Strahlen der Sonne genießen. Maria Schmidegger, eine gesundheitsbewusste Physiotherapeutin aus Gutenbrunn, überlegt nicht lange und taucht ebenfalls in das Nass des Sackwiesensees ein. Das hat Tourenführer Karl jetzt überzeugt und nimmt infolge ebenfalls ein Bad im See. Und die Vierte der Gruppe, Getraud Zottl, bleibt trotz ihres ausgeprägten Gesundheitsbewusstseins bei ihrer ablehnenden Haltung und nimmt kein Bad im See. Macht nix. Dafür wird sie an diesem Tag immer schneller und marschiert wie eine junge Gemse über Hundsboden, Speikboden auf den Gipfel des Hochwart (2.210 m) und weiter über den Rauchtalsattel und das Fleischerbiwak zum höchsten Gipfel des Hochschwabs (2.277 m). Von dort oben ist unsere letzte Nächtigungshütte – das Schiestlhaus – zu sehen. Es gibt gutes Essen und Rotwein, aber keinen Handyempfang. Sehr zum Bedauern der beiden Damen, deren Männer zu Hause bereits auf Nachricht warten.

Der nächste Tag, der Mittwoch, beginnt mit angesagtem Schlechtwetter. Regen und keine Sicht. Statt über die Aflenzer Staritzen zum Seebergsattel steigen wir über den Graf Meran Steig zur neuen Voisthaler Hütte ab. Nach kurzer Kaffeepause geht es hinaus nach Seewiesen. Je näher die Bundesstraße, umso besser der Handyempfang und umso schneller werden die Damen. So als ob an diesem Tag nur mehr ein Bus nach Mariazell – dem nächsten Ziel – fahren würde. Der Autor bleibt entspannt und gönnt sich im Gasthaus Schuster in Seewiesen noch ein Hirschragout mit Semmelknödel. Und fährt kurz nach 14.00 Uhr gemeinsam mit dem Tourenführer und dem Bus nach Mariazell und von dort gleich weiter mit der „Himmelstreppe“ nach St. Pölten. Mit dem Klimaticket. Und die beiden Damen: Die wurden an diesem Tag nicht mehr wiedergesehen und sind per Autostopp bis nach St. Pölten gefahren. Mit viel Glück und ohne Klimaticket.

*Dieter Holzweber*



▲ Der neue Karrenweg kurz vor der Hütte – die ersten Schritte zur Begrünung sind getan

## Der Gipfel des Türnitzer Högers und seine Hütte auf ORF III

Es war der 26. Juni, als die Türnitzer Hütte Besuch eines Filmteams für die Sendung „Landleben in Niederösterreich“ erhielt. Unterstützt wurde das Filmteam dabei von sechs gestandenen und Lederhosen tragenden Männern der Türnitzer Tanzmusik unter der Leitung von Lukas Rauchenberger, die sowohl am Gipfel als auch vor der Hütte der Umgebung entsprechend aufspielten. Dass der Sohn der Familie Rauchenberger dabei gleich zum „Fernsehstar“ für seine Rinder auf dem Türnitzer Höger wurde, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar. Aber spätestens seit der Ausstrahlung der Sendung am 12. Oktober wissen wir, dass Lukas Rauchenberger wohl zum freundlichsten und authentischsten Werbeträger für die Türnitzer Hütte mutiert ist. Nicht immer zum Gefallen mancher Vereinsmitglieder: Denn die haben sich über die Bilder von den vielen Autos vor der Hütte beschwert. Eines gehörte dem Filmteam, zwei den Musikanten. Die Zeiten, wo Filmteams ihre Kamera und Musikanten ihre

Tuba noch im Rucksack zur Hütte getragen haben (sofern es das überhaupt gegeben hat) ist natürlich durch die Befahrung unseres Karrenweges vorbei. Der Verein hat jedenfalls reagiert: Mit der Verlängerung des Karrenweges an der Nordseite der Hütte haben wir die Möglichkeit, die blechernen Karossen vor den Blicken kritischer Wanderer quasi zu „verstecken“. Und haben dabei auch die Grundlage für notwendige Sanierungsschritte im Bereich der Wasserversorgung bzw. der Abwasser- und Fäkalienentsorgung geschaffen. Denn die ist notwendig, um unsere Hütte an den Umweltstandard der uns umgebenden Hütten des Alpenvereins aber auch der Naturfreunde anzupassen. Der Verein wird sich auch sehr bemühen, die Wunden, die die Baggerarbeiten zur Errichtung des Karrenweges rund um unsere Hütte hinterlassen haben, durch entsprechende Begrünungsmaßnahmen möglichst rasch zu heilen. Der erste Schritt, das Aufbringen eines sgn. „Schotterrasensubstrats“ (siehe Bild) ist bereits Ende Oktober getan. Der nächste Schritt – eine Besamung – erfolgt dann im kommenden Frühjahr.

*Dieter Holzweber*

# Tourenprogramm Winter/Frühjahr 2022/23

Information: Die Park&Ride-Anlage St. Pölten Süd Porschestraße ist Treffpunkt für alle Touren, die von St. Pölten aus gestartet werden (wenn nicht anders angeführt). Siehe auch: [www.gebirgsverein-stpoelten.at](http://www.gebirgsverein-stpoelten.at)

 <p>1</p>	<p>Sonntag, 4. Dezember 2022</p> <p><b>Ausbildung</b> <b>Klettertechnik leicht gemacht</b></p>	<p>Vorraussetzung und Kursziel: In diesem Kurs bist du richtig, wenn du regelmäßig klettern oder bouldern gehst, aber das Gefühl hast, dass du an deinem momentanen Level anstehst. Ziel des Kurses ist es, mit einfachen Übungen, Tipps und Tricks an deiner Klettertechnik zu feilen. <b>Anmeldung:</b> Gudrun Bruckner, Tel.-Nr. 0677/61752151, <a href="mailto:gudi.bruckner@gmx.at">gudi.bruckner@gmx.at</a></p>
 <p>2</p>	<p>Sonntag, 11. Dezember 2022</p> <p><b>Wanderung</b> <b>Advent-Rundwanderung in der Wachau</b></p>	<p><b>Route:</b> Vom Ausgangspunkt in Krems/Stein auf die Donauwarte – Egelsee – Alauntal. Über die Schwarzalm (Einkehr) wieder retour nach Stein. Streckenlänge 13 km, Gesamtgehzeit rund 4–5 Stunden. Nach der Wanderung ist der Besuch eines Adventmarktes geplant. <b>Abfahrt:</b> 8.30 Uhr. Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. <b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, <a href="mailto:ulrike.schlatzer@gmail.com">ulrike.schlatzer@gmail.com</a></p>
 <p>3</p>	<p>Samstag, 17. Dezember 2022</p> <p><b>Skitour</b> <b>Erste Skitour, wenn Frau Holle es so will</b></p>	<p>Abfahrtszeit und genaues Ziel werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. <b>Anmeldung:</b> Karl u. Dr. Susanne Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598 oder 0664/2319297, <a href="mailto:karl.bruckner@bkgk.at">karl.bruckner@bkgk.at</a>, <a href="mailto:bruckner.susi@gmx.at">bruckner.susi@gmx.at</a></p>
 <p>4</p>	<p>Freitag, 23. Dezember 2022</p> <p><b>Ausbildung</b> <b>Generationenklettern im Gebirgsverein St. Pölten</b></p>	<p>Keine klettertechnischen Voraussetzungen; egal ob blutige Anfänger*in oder Kletterprofi, schnapp dir deinen Opa, Papa, Tante, Enkel, Nichte, Tochter ... und komm gemeinsam als generationenübergreifende Seilschaft. Individualisiert auf das Können und Vorwissen jeder Seilschaft wird unter Anleitung geklettert, unter dem Motto „Klettern verbindet“. <b>Anmeldung:</b> Gudrun Bruckner, Tel.-Nr. 0677/61752151, <a href="mailto:gudi.bruckner@gmx.at">gudi.bruckner@gmx.at</a></p>
 <p>5</p>	<p>Samstag, 31. Dezember 2022</p> <p><b>Wanderung</b> <b>Jahresausklang mit dem Gebirgsverein St. Pölten</b></p>	<p><b>Route:</b> Lilienfeld – Mitterriegel – Gh. Billensteiner (gemütliche Einkehr) – Hardeckerkogel – Lilienfeld. Streckenlänge 7,6 km. 374 Höhenmeter. Gesamtgehzeit rund 3 Stunden. Bei guter Schneelage wird mit Schneeschuhen gegangen. <b>Abfahrt:</b> 9.30 Uhr. Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. Anmeldung wegen Reservierung im Gh. Billensteiner bis 27. Dezember 2022. <b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, <a href="mailto:ulrike.schlatzer@gmail.com">ulrike.schlatzer@gmail.com</a></p>
 <p>6</p>	<p>Montag, 9. Jänner 2023</p> <p><b>Winterwanderung</b> <b>Ins Schneeparadies nach Annaberg</b></p>	<p><b>Route:</b> Parkplatz Wastl am Wald – Hochstadelberg – Berghütte Annaalm. Der Rückweg erfolgt wieder nach Wastl am Wald. Streckenlänge 11,5 km. 360 Höhenmeter. Gesamtgehzeit rund 4–5 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 8.00 Uhr. Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. <b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, <a href="mailto:ulrike.schlatzer@gmail.com">ulrike.schlatzer@gmail.com</a></p>
 <p>7</p>	<p>Samstag, 14. Jänner 2023</p> <p><b>Skitour</b> <b>Mit den Skiern bis zum Gleis der Bahn</b></p>	<p>Anreise mit der Bahn nach Küpfern im Ennstal, Abfahrt St. Pölten Hbf. voraussichtlich 7:30; Treffpunkt am Abfahrtsbahnsteig des Railjets Richtung Salzburg. Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Die Abfahrt ist bei günstiger Schneelage bis zum Bahnhof möglich – 1000 hm. Für Geübte leichte aber lange Schitour II – III mit rund 3–4 Stunden Aufstieg. <b>Anmeldung:</b> Karl u. Dr. Susanne Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598 oder 0664/2319297, <a href="mailto:karl.bruckner@bkgk.at">karl.bruckner@bkgk.at</a>, <a href="mailto:bruckner.susi@gmx.at">bruckner.susi@gmx.at</a></p>
 <p>6</p>	<p>Samstag, 14. Jänner bis Samstag, 28. Jänner 2023</p> <p><b>Skitouren</b> <b>in den Kitzbühler Alpen</b></p>	<p>Folgende Tourenmöglichkeiten stehen zur Auswahl: Schatzberg, Joel, Galtenberg, Gamskopf oder in der Wildschönau Feldalpenhorn, Pallspitze. Touren im vorderen Zillertal, ab Kramsach oder Achensee im Rofengebirge oder Tages-Querungen vom Brixental bis Alpbach oder vom Zillertal bis Alpbach. Sämtliche Tourenmöglichkeiten zwischen 700 und 1.400 Hm Aufstieg. Spannendes Rahmenprogramm im Ort: Pistenskiurlaub, Winterwandern, gemeinsam Kochen. Die Nächtigung erfolgt in einem Apartment in Alpbach, drei Doppelzimmer sind verfügbar. Preis pro Person und Woche für Nächtigung € 175,-. Maximal 6 Personen für eine Woche. <b>Anmeldung:</b> Holzweber Dieter, Tel.-Nr. 0664/3139468, <a href="mailto:holzweber.dieter@gmail.com">holzweber.dieter@gmail.com</a></p>

 <b>7</b>	<p>Freitag, 3. Februar bis Samstag, 4. Februar 2023</p> <p><b>Skitour</b> <b>Viel Abfahrt – wenig Aufstieg</b></p>	<p>Anreise mit Bahn und Bus nach Ramsau bzw. bis zum Hotel Türlwandhütte, Nächtigung in Ramsau oder im Hotel Dachstein bzw. Türlwandhütte. Zugfahren ohne Umsteigen! Der neue Fahrplan macht's möglich. Abfahrt Freitag, 3. 2. 2023, St. Pölten Hbf. voraussichtlich 14:14 mit dem D-Zug nach Schladming, Zug Richtung Bischofshofen. Treffpunkt ist am Abfahrtsbahnsteig. Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Am Samstag Auffahrt mit der Südwandseilbahn zur Bergstation, Abfahrt zur Simonyhütte, Aufstieg auf den Hohen Trog, Abfahrt durch das Weittal nach Hallstatt. Mittelschwere Schitour mit langer Abfahrt bis III, findet nur bei geeigneten Bedingungen statt. Die Rückfahrt von Hallstatt spätestens um 18 Uhr mit dem Intercity, Ankunft St. Pölten 20:45.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Karl u. Dr. Susanne Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598 oder 0664/2319297, karl.bruckner@bkgk.at, bruckner.susi@gmx.at</p>
 <b>8</b>	<p>Mittwoch, 8. Februar 2023</p> <p><b>Skitour</b> <b>Ein Autobus als Schilift</b></p>	<p>Anreise mit Bahn und Bus nach Annaberg, Abfahrt St. Pölten Hbf. voraussichtlich 8:06; Treffpunkt am Abfahrtsbahnsteig des Zuges Richtung Hainfeld (Lilienfeld). Aufstieg auf den Tirolerkogel, Abfahrt über die Weidenau zum Haupttretzhof, von dort nach Türnitz mit dem Taxi oder mit besonders ambitionierten Teilnehmern und bei günstigen Wetter- und Schneebedingungen erneut Aufstieg auf die Karnerhofspitze, Schiwanderung aufs Eibl und Abfahrt nach Türnitz, Rückfahrt mit Bus und Bahn. Im zweiten Fall handelt es sich um eine sehr lange Schitour, die nur durchgeführt wird, wenn das die Teilnehmer ausdrücklich wollen (Stirnlatte mitnehmen!).</p> <p><b>Anmeldung:</b> Karl Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598, karl.bruckner@bkgk.at</p>
 <b>9</b>	<p>Sonntag, 12. Februar 2023</p> <p><b>Winterwanderung</b> <b>Schneeschuhwandern in den Wiener Alpen</b></p>	<p><b>Route:</b> Prein – Griesleitenhof – Waxriegelhaus (Einkehr) – Ledlquelle – Prein. Streckenlänge 8 km. 634 Höhenmeter. Gesamtzeit rund 4 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 8.00 Uhr. Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schatzler@gmail.com</p>
 <b>10</b>	<p>Montag, 13. Februar bis Dienstag, 14. Februar 2023</p> <p><b>Skitour</b> <b>Im Winterraum der Rottenmanner Hütte</b></p>	<p>Anreise mit der Bahn nach Rottenmann, Abfahrt St. Pölten Hbf. voraussichtlich 6.30 Uhr, Treffpunkt am Abfahrtsbahnsteig des Railjets Richtung Salzburg. Am Montag Aufstieg zur Rottenmanner Hütte (Nächtigung im Winterraum), LVS-Suchübung und kurze Schitour. Am Dienstag Aufstieg auf die Hochhaide (2.363 m) rd. 1.000 hm, Abfahrt rd. 1.700 hm über die schönen Nordhänge bis ins Tal nach Rottenmann. Mittelschwere Schitour mit langer Abfahrt bis III, findet nur bei geeigneten Bedingungen statt. Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Beachte: Im Winterraum ist keine Reservierung möglich und die Lagerbetten könnten belegt sein! Daher begrenzte Teilnehmerzahl! Die Rückfahrt von Rottenmann erfolgt spätestens um 18.18 Uhr mit dem Intercity, Ankunft in St. Pölten um 21.00 Uhr.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Karl Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598, karl.bruckner@bkgk.at</p>
 <b>11</b>	<p>Sonntag, 19. Februar 2023</p> <p><b>Winterwanderung</b> <b>Im Angesicht des Schneebergs</b></p>	<p><b>Route:</b> Sesselbahn-Talstation Losenheim (870 m) – Almröserlhütte (1.122 m). Einkehr und wieder retour zum Ausgangspunkt in Losenheim. Gesamtzeit je nach Schneelage rund 4 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 8.30 Uhr. Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften. <b>Treffpunkt mit Tourenführerin:</b> 10.00 Uhr Parkplatz Talstation des Sesselliftes in Losenheim.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Anita Zwingl, Tel.-Nr. 0676/5203082</p>
 <b>12</b>	<p>Freitag, 3. März 2023</p> <p><b>Wanderung</b> <b>Nicht weit weg und doch fremd</b></p>	<p><b>Route:</b> Schloss Wald – Kyrnberger Wald – Amerlingkogel (628 m). Der Abstieg erfolgt in den Ort Wald und zurück zum Schloss. Kleine Jause mitnehmen. Einkehr am Ende der Wanderung im Bootshaus in Spratzern. Streckenlänge 8,6 km. 215 Höhenmeter. Gesamtzeit rund 3 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 8.30 Uhr. Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schatzler@gmail.com</p>



# Tourenprogramm Winter/Frühjahr 2022/23

Information: Die Park&Ride-Anlage St. Pölten Süd Porschestraße ist Treffpunkt für alle Touren, die von St. Pölten aus gestartet werden (wenn nicht anders angeführt). Siehe auch: [www.gebirgsverein-stpoelten.at](http://www.gebirgsverein-stpoelten.at)

 13	Sonntag, 19. März 2023 <b>Wanderung</b> <b>Vom Traisen-</b> <b>in das Triestingtal</b>	<b>Route:</b> Kaumberg – Veiglkogel – Araburg (Einkehr) – Kaumberg. Streckenlänge 11,4 km. 423 Höhenmeter. Gesamtgezeit rund 4 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 9.00 Uhr. Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. <b>Anmeldung:</b> <b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, <a href="mailto:ulrike.schlatzer@gmail.com">ulrike.schlatzer@gmail.com</a>
 14	Sonntag, 26. März 2023 <b>Wanderung</b> <b>Auf den Anninger bei Baden</b>	<b>Route:</b> Gumpoldskirchen (250 m) – Anninger Schutzhaus (624 m) – Rudolf Proksch-Hütte auf dem Pfaffstettner Kogel (Einkehr) – und wieder retour nach Gumpoldskirchen. Gesamtgezeit rund 4 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 9.00 Uhr. Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften. <b>Treffpunkt mit Tourenführerin:</b> 10.00 Uhr Wanderparkplatz Gumpoldskirchen. <b>Anmeldung:</b> Anita Zwingl, Tel.-Nr. 0676/5203082
 15	Samstag, 01. April 2023 <b>Wanderung</b> <b>Wachau Welterbsteig:</b> <b>Dürnstein – Weißenkirchen</b>	<b>Route:</b> Von Dürnstein aus wandern wir zur berühmtesten Burgruine Österreichs „Ruine Dürnstein“, durch eine faszinierende Wald- und Felslandschaft bis zur Kanzel, einem der schönsten Aussichtspunkte der Wachau. Durch malerische Weinberge führt unser Weg in den Winzerort Weißenkirchen mit seiner beeindruckenden Wehrkirche. Gezeit ca. 6 Stunden. Einkehr erfolgt erst nach der Tour – Proviant mitnehmen. <b>Abfahrt:</b> um 08:30 Uhr. Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße, Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW. <b>Anmeldung:</b> Gerhard Rosenberger, Tel.-Nr. 0670/6056106, <a href="mailto:gerhard.rosenberger@drei.at">gerhard.rosenberger@drei.at</a>
 16	Samstag, 01. April bis Freitag, 7. April 2023 <b>Ausbildung</b> <b>Skitourenwoche der</b> <b>Vereinsjugend in den</b> <b>Wölzer Tauern</b>	Selbstversorgerwoche! Geschlafen wird in Mehrbettzimmern und Lagern, kochen werden wir gemeinsam! Die Unterbringung erfolgt in der Ferienhütte Hansbauer am Talschluß. Von dort sind herrliche Frühjahrstouren möglich. Die Anreise erfolgt mit Privat-PKW's und mit unserem neuen Vereinsauto. Voraussetzung: vollständige Skitouren- und Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel) für manche Gipfel können je nach Schneelage Steigeisen und Pickel notwendig sein. Sollte jemand nicht über die Ausrüstung verfügen, bitte gleich bei der Anmeldung sagen! Anmeldung bis spätestens 28. 02. 2022. Die Abfahrtszeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben. <b>Anmeldung:</b> Karl und Dr. Susanne Bruckner, Monika Dockner, Tel.-Nr. 0664/2319297 (Bruckner S.) od. 0680/20227473 (Dockner M.), <a href="mailto:bruckner.susi@gmx.at">bruckner.susi@gmx.at</a> ; <a href="mailto:monido@gmx.at">monido@gmx.at</a>
 17	Freitag, 14. April bis Samstag, 15. April 2023 <b>Skitour</b> <b>Vom Schoberpaß ins Gesäuse</b>	Anreise mit der Bahn nach Wald am Schoberpass, Abfahrt St. Pölten Hbf. voraussichtlich 6.32 Uhr Railjet nach Wien Meidling, Treffpunkt am Abfahrtsbahnsteig des Railjets Richtung Wien. Am Freitag geht's vom Schoberpass auf den Leobner rd. 900 hm hinauf, und nach Johnsbach rd. 1.100 hm hinunter, Nächtigung beim Köblwirt in Johnsbach. Am Samstag steigen wir auf den Lugauer, rd. 1.400 hm und fahren über den Hartlsgraben ins Gesäuse, rd. 1.700 hm; alternativ: Aufstieg auf die Gsuchmauer und Abfahrt über den Hartlsgraben ins Gesäuse. Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Lange schwere Frühjahrstouren III bis IV. Rückfahrt von Hieflau um 17.23 Uhr mit dem Cityjet, Ankunft St. Pölten 19.34 Uhr. Anmeldung bis spätestens 15. März 2023; beim Köblwirt sind die Betten schnell ausgebucht! <b>Anmeldung:</b> Karl Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598, <a href="mailto:karl.bruckner@bkgk.at">karl.bruckner@bkgk.at</a>
 18	Sonntag, 16. April 2023 <b>Wanderung</b> <b>Entlang der Kleinen Kreams</b>	<b>Route:</b> Von der Burg Hartenstein entlang eines Geologielehrpfades zur Eichmayerhöhle – Steinerne Saal – Teufelsrast – Schusterlucke – Teufelskirche – über den Zwickel zur Großen Kreams – und über die Gudenushöhle wieder zurück zum Ausgangspunkt. Trittsicherheit erforderlich. Teilweise steiler An- und Abstieg. Streckenlänge 7 km. Gesamtgezeit 3–4 Stunden. Jause mitnehmen. Einkehr am Ende der Wanderung. <b>Abfahrt:</b> 9.00 Uhr. Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. <b>Anmeldung:</b> Franz & Josefa Drucker, Tel.-Nr. 0664/73031521, <a href="mailto:franz.drucker@aon.at">franz.drucker@aon.at</a>
 19	Samstag, 13. Mai 2023 <b>Wanderung</b> <b>Fünf auf einen Streich</b> <b>im Mürzer Oberland</b>	<b>Route:</b> Von Schöneben über den Fallenstein zum Großen und Kleinen Königskogel und weiter zum Kleinem und Großen Proles. Großteils über steile Wiesen und wegloses Gelände. Trittsicherheit erforderlich! Keine Einkehr auf der Strecke - ausreichend Proviant und zum Trinken mitnehmen. Ca. 1.200 hm und 19 km Streckenlänge (die geplante Tour wird bei nassen Bodenverhältnissen verkürzt ausgeführt). Gezeit ca. 7 Stunden. <b>Abfahrt:</b> um 07.30 Uhr. Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße, Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW. <b>Anmeldung:</b> Gerhard Rosenberger, Tel.-Nr. 0670/6056106, <a href="mailto:gerhard.rosenberger@drei.at">gerhard.rosenberger@drei.at</a>

## Vorschreibung für den Mitgliedsbeitrag 2023 kommt zu Jahresende

So wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 von der Alpenvereinszentrale in Innsbruck mittels Postversand vorgeschrieben. Damit erhalten alle unsere Mitglieder ihre für 2023 gültige Mitgliedskarte, die in einem neuen Design erscheinen wird. Diese ist in Verbindung mit einem Lichtbildausweis (auch grüner Alpenvereins-Ausweis) die Berechtigungskarte für die 50prozentige Hüttenermäßigung auf 1.300 Schutzhütten im gesamten Alpenraum und den weltweiten Unfall- und Bergkostenversicherungsschutz für Ihre Freizeitaktivitäten. So wird etwa eine teure Hubschrauberbergung bei einem Alpinunfall von der Sozialversicherung nur teilweise bezahlt, der Rest wird durch die Versicherung bei einer Alpenvereinsmitgliedschaft gedeckt. Die Hüttenermäßigung gilt nicht nur für Schutzhütten des österreichischen und deutschen Alpenvereins, sondern auch auf Schutzhütten des Touristenvereins der Naturfreunde (TVN) und des Österreichischen Touristenklubs (ÖTK) sowie auf Schutzhütten der alpinen Vereine im gesamten Alpenraum. Unter der Voraussetzung, dass Sie den Mitgliedsbeitrag fristgerecht **bis zum 31. Jänner 2023** einzahlen. **Achtung: Bei später eingezahlten Mitgliedsbeiträgen gilt der Versicherungsschutz erst ab dem Folgetag der Einzahlung.** Sie können den Mitgliedsbeitrag mittels zugesandtem Zahlschein des Alpenvereins entweder durch Einzahlung beim Postamt oder online per Telebanking begleichen.

### Wie wird Ihr Mitgliedsbeitrag verwendet?

Mehr als die Hälfte des von Ihnen bezahlten Mitgliedsbeitrages geht direkt in die Alpenvereins-Versicherung und in die zentralen Services des Alpenvereins. Mit dem beim Gebirgsverein St. Pölten verbleibenden Anteil wickeln wir in erster Linie unsere Mitgliederservices – wie z. B. geführte Touren, Erstellen der Mitgliederzeitung „Der St. Pöltner Gebirgsfreund“ - ab und finanzieren notwendige Erhaltungsarbeiten für die Türritzer Hütte, die Errichtung eines Karrenweges zur Versorgung der Hütte oder die Erhaltung unseres 55 km langen Wegenetzes. bis zur Hütte. Unversorgte Kinder (ohne Einkommen) bis zum 18. Lebensjahr (StudentenInnen gegen Nachweis bis zum 27. Lebensjahr) von Vereinsmitgliedern (auch alleinerziehende Elternteile) genießen ohne Beitragszahlung denselben Versicherungsschutz wie beitragszahlende Mitglieder. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass diese Kinder der Vereinsleitung auch als Mitglieder gemeldet werden. Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr ist kein Nachweis erforderlich. Für Kinder ab dem 19. Lebensjahr muss allerdings nachgewiesen werden, dass diese noch kein eigenes Einkommen haben. Übermitteln Sie uns dazu bitte einen Ausbildungsnachweis, eine Inskriptionsbestätigung oder den Nachweis der jährlichen Familienbeihilfe. Eine Kopie ist ausreichend. Sollten Sie mit der Beitragsvorschreibung aus irgendwelchen Gründen nicht einverstanden sein oder sich mittlerweile Ihr Name oder Ihre Adresse geändert haben, wenden Sie sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle des Gebirgsvereins St. Pölten in 3100 St. Pölten, Pamingerstr. 16, oder noch besser per mail an [stpoelten@gebirgsverein.at](mailto:stpoelten@gebirgsverein.at). Bitte beachten Sie, dass ein Austritt

und damit eine gültige Beendigung der Mitgliedschaft schriftlich bis zum 1. November des jeweiligen Jahres bekannt gegeben werden muss, der Austritt ist dann per 31. Dezember wirksam. Danach ist der Mitgliedsbeitrag für ein weiteres Jahr fällig.

### Nachstehend die für 2023 geltenden Mitgliedsbeiträge:

Kategorie	Euro-Betrag
<b>A-Mitglieder</b> (Einzelmittglieder im Alter von 28 bis 64 Jahren)	66,00
<b>B-Mitglieder</b> (Ehepartner, im selben Haushalt wohnende Partner von A-Mitgliedern, Senioren ab 65 Jahren, Junioren vom 19. – 27. Lebensjahr, Jugendleiter und Bergrettungsmittglieder)	52,00
<b>Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung</b> (als Nachweis gilt eine Behinderung von mindestens 50 Prozent, ein Behindertenpass oder der Bezug einer erhöhten Familienbeihilfe oder eines Pflegegeldes)	30,00
<b>Kinder und Jugendliche</b> (von 0 bis 18 Jahren)	30,00
<b>Gast-Mitglieder</b> (Vollmitglieder bei einer anderen AV-Sektion)	22,00
<b>Treue-Mitglieder</b> (ab dem 70. Lebensjahr bei 50 jähriger AV-Mitgliedschaft)	15,00
<b>Familienbeitrag</b> (für Familien mit zumindest einem unversorgten Kind bis zum vollendeten 19. Lebensjahr, bei Studenten bis zum 27. Lebensjahr, für Jugendliche ab 19 Jahren ist ein Nachweis wie z.B. Schulbesuchsbestätigung, Studienausweis erforderlich) Beitrag für die gesamte Familie ohne Rücksicht auf die Kinderzahl	118,00
Für Kinder ohne Einkommen bis zum 19. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr (bei Nachweis), deren beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind, ist die Mitgliedschaft kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerziehernInnen	Kein Beitrag

Neueintretende Mitglieder, die ab 1. September dieses Jahres beigetreten sind oder im Dezember noch beitreten werden, zahlen selbstverständlich den Beitrag bereits für das folgende Jahr. Sie erhalten für den Rest des Jahres eine gültige Mitgliedskarte und können somit die Vorteile der Alpenvereins-Mitgliedschaft inklusive Versicherungsschutz schon einen Tag nach Beitragszahlung in Anspruch nehmen. Die beliebte Sportbonus-Aktion der Bundesregierung, die im heurigen Jahr eine 75prozentige Reduzierung des Mitgliedsbeitrages gebracht hatte und dem Alpenverein einen deutlichen Mitgliederzuwachs beschert hat, ist mit 31. August dieses Jahres ausgelaufen und wurde nicht mehr verlängert. Diese Aktion gibt es für unsere Neumitglieder daher nicht mehr.

## Aus der Vereinsfamilie

### Der Gebirgsverein gratuliert herzlich!

- 30. Geburtstag** Gerstl Nina, Zwettler Angelika, Engelhardt Maximilian, Schett Georg, Himann Christopher, Singhofer Sandra, Schuh Maximilian, Thürauer Bianca
- 40. Geburtstag** Weratschnig Sabine, Bertl Christopher, Pichler Monika, Gschwandner Ulrike, Ludwig David, Trescher Manuela, Bader Martina, Beck Roland
- 50. Geburtstag** Reichmann Michael, Goschler Roman, Nachförg Margit, Müllner Ruth-Maria
- 60. Geburtstag** Kern Helga, Bruckner Dr. Susanne, Figl Rudolf, Hauer Daniela, Uferer Dagmar, Baumühlner Christine, Schremser Ernestine, Winkler Franz, Fischer Edgar, Semler Elisabeth
- 70. Geburtstag** Havelka Gertraud, Riedl Ing. Karl, Kovar Rositta, Lampl Rosa, Tomsits Elfriede, Schmidt Monika
- 80. Geburtstag** Dunky Julius, Wenisch Agnes, Petrakovits Sylvia, Täuber Wolfram
- 90. Geburtstag** Benes Josef, Todt Hubert

### Todesfälle

Schremser Karl - von 1990 bis 1999 Hüttenwart der Türritzer Hütte - ist am 4. November verstorben, Hintermeier Herbert am 20. Oktober. Beide im 85. Lebensjahr.

Dass unsere beiden Hüttenwirte\*innen Lukas und Valerie Moser vor einem Jahr auf dem Gipfel des Türritzer Högers den Bund der Ehe geschlossen haben, darüber wurde an dieser Stelle bereits berichtet. Am 28. Oktober, um 20.21 Uhr, wurden sie jetzt auch glückliche Eltern eines Sohnes. Mama Valerie und der kleine „Ludwig“ sind wohlauf. Und der Monat Oktober ist offenbar nicht nur ein vielbesuchter Monat auf unserer Hütte, sondern offenbar auch ein geburtenstarker Monat für unsere jungen Hüttenwirte. Neo-Hüttenwirt Josef Mayer ist beim Hüttdienst Anfang Oktober (gemeinsam mit Mutter Brigitte Mayer-König, Cousine Laura Paumann, Herta Hofbauer und Dieter Holzweber) mit Freunden aus dem Salzburger Gasteinertal angereist, wo er bereits in der dortigen Gastronomie schnuppert. Aber nicht – wie ursprünglich geplant – mit seiner frisch vermählten Gattin Katharina. Die musste im Gasteinertal bleiben und erwartete dort ihr erstes Baby, welches am 15. Oktober dann gesund zur Welt kam. Josef Mayer heißt jetzt übrigens Josef May und „sein“ Baby ist ein Mädchen und trägt den schönen Namen Louise Valentina. Der Gebirgsverein gratuliert.

Ein interessantes Kaufangebot erhielt Obmann Dieter Holzweber im November von der Familie Rauchenberger aus Türritz: „Rindfleisch vom Högerweidekalb zu verkaufen“. Ob es sich dabei um das Jungvieh von Kuh Sindy gehandelt hat, welche am 17. Juli eine Wanderin auf dem Türritzer Höger verletzt hat, blieb unerwähnt. Mutter und Kalb haben nach der „Kuhattacke“ jedenfalls die Högerweide vorsichtshalber verlassen und grasten fortan völlig allein auf den saftigen Wiesen im Tal.

Begonnen hat alles vor über 20 Jahren bei der Kletterwand der NÖ. Kindersommerspiele in Herzogenburg. Am 9. September hat Gudrun Bruckner – älteste Tochter unseres Bergsteiger-Ehepaares Karl und Susanne Bruckner aus Herzogenburg – den staatlichen Instruktor „Klettern Alpin“ mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie ist jetzt Mitglied des Bergrettungsdienstes, leitet unsere Kletterkurse im Kletterzentrum Weinburg und arbeitet als Nationalpark-Rangerin im Nationalpark Gesäuse.

Und Mama Susanne ist ob des Erfolges ihrer Tochter gleichzeitig stolz und ein wenig sentimental: „Sie macht halt jetzt das, was ich im Leben nicht mehr geschafft habe. Familie und Beruf als Ärztin haben halt ihren Preis“. Mitte Februar kommenden Jahres bekommt sie ein neues Knie. Dann geht es wieder aufwärts. Der Gebirgsverein wünscht alles Gute.

### Wir heißen willkommen: Neubeitritte Stand 18.11.2022

Berger Christoph, Bläuel Helga, Bruckner Andreas, Burker Martin, Dingl Patricia, Fahrbach Keanu, Fandl Nina, Flora Heidi, Freudenthaler Harald, Gomes Lopes Diogo, Grassinger Herta, Gruy-Jany Nina, Haselmann Andreas, Heindl Anselm & Korbinian, Heiss Helmut, Huber Theresia, Jiang Zhou, Knoll Christian, Kraft Viktoria, Krapf David & Lukas, Lagler Andrea & Gerhard, Lehner Benjamin, Ludwig Katharina, Marchharth Jennifer & Lina-Marie, Marek Matthias, Ernst Kurt Hubert, May Josef, Mischak Gunda, Oysmüller Michael, Rauscher Bianca, Lara & Lena, Reisenhofer Marion & Stefan, Reisinger Herta, Rotteneder Florian, Schadauer Thomas, Schagerl Harald, Scheibelberger Andreas & Stefanie, Schillinger Alexandra, Simhofer Lisa & Thomas, Stachelberger Dieter, Florian, Marie & Viktoria, Turner Deborah, Waclavicek Claudia

### Spenden – Stand 18.11.2022

Fam. Bosch Franz € 47,-, Fam. Bruckner/Munk € 94,-, Holzweber Roman € 47,-, Lechner Christoph € 47,-, Leitner Ingrid € 20,-, Moser Lukas € 47,-, Winkelmüller Manfred € 47,-, Wurzer Manfred € 47,-  
Der Verein bedankt sich bei unseren Hüttenwirten\*innen für diverse Sachspenden im Rahmen der Hüttenbewirtschaftung.

**Information zur Spendenabsetzbarkeit:** Der Österreichische Alpenverein – und damit auch der Gebirgsverein St. Pölten als selbstständige Ortsgruppe der Sektion Alpenverein-Gebirgsverein – ist rein gesetzlich (EStG) keine spendenbegünstigte Einrichtung, da die Tätigkeit eines alpinen Vereins primär auf Bergsport und Instandhaltung der alpinen Infrastruktur und erst sekundär auf Umweltschutz ausgerichtet ist. Eine Spendenbegünstigung würde voraussetzen, dass der Bereich Umweltschutz zumindest 75 % der Vereinstätigkeit ausfüllt.

**INTERSPORT AKTION**  
exklusiv für Mitglieder des  
Alpenverein Gebirgsverein



**15%\***  
**NACHLASS**  
auf alle lagernden Artikel (vom Stappreis)

**INTERSPORT**  
AUS LIEBE ZUM SPORT

\* Einzulösen bei INTERSPORT in St. Pölten, Krems und Horn gegen Vorlage des Originalgutscheins. Gültig auf den Stappreis für alle Artikel aus dem Flugblatt und Gutscheineft. Ausgenommen Tourenartikel, Dienstleistungen, Gutscheine, Setpreise, GPS Geräte. Nicht mit anderen Gutscheinen und/oder (Rabatt-) Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich.

### Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte

IBAN: AT 35 2025 6000 0002 0537

**Anmerkung:** Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder in der weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein. **Fotorecht:** Mit der Teilnahme bei Veranstaltungen und Anmeldung bei Touren akzeptieren die Teilnehmer, dass Fotos, welche während dieser Veranstaltungen oder Touren gemacht werden, kostenfrei für die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten bzw. seine Printmedien verwendet werden können. **Beiträge:** Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich. **Absage / Änderung:** Vor allen Veranstaltungen oder Touren werden die Teilnehmer angehalten, mit den Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen bzw. die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten [www.gebirgsverein-stpoelten.at](http://www.gebirgsverein-stpoelten.at) zu besuchen, um eventuelle Absagen oder Änderungen zu erfahren.

**Erscheinungstermine:** Jeweils am 15. der Monate März, Juni, September, Dezember.

**Redaktionschlussstermine:** Jeweils am 1. der Monate Februar, Mai, August, November.

**Impressum:** Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St. Pölten, ZVR-Zahl 278149847, Geschäftsstelle: 3100 St. Pölten, Pamingerstr. 16, [stpoelten@gebirgsverein.at](mailto:stpoelten@gebirgsverein.at); Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber.